

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
FRAKTION IM RAT DER STADT GESEKE

Ratsfraktion der Stadt Geseke

Mandy Beck
und Beatrice Paulsen
Fraktionsvorsitzende

www.gruene-geseke.de
mandybe@web.de

Geseke, den 07.01.2020

**Antrag an den Rat zur Behandlung im Ausschuss für Klima,
Natur, Umwelt und ländliche Entwicklung**

Sehr geehrte Frau Schulte Döinghaus,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Umwelt und ländliche Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

Mandy Beck
Fraktionsvorsitzende

I. Teilnahme an dem Wettbewerb „StädteChallenge 2021 – Welche Stadt verdoppelt ihre installierte PV-Leistung als Erste?“

„Fossil Free Karlsruhe“ und viele weitere NGOs in Deutschland bereiten eine StädteChallenge vor. Es geht darum, welche Stadt es als erste schafft, ihre Photovoltaik-Leistung zu verdoppeln. Teilnehmen kann jede Stadt in Deutschland. Damit möchten sie die besten Strategien für den massiven Ausbau von Photovoltaik innerhalb von Städten fördern. Der Wettbewerb beginnt zum 1.2.2021.

Link zum Aufruf zur Challenge: https://faktor2.solar/wp/wp-content/uploads/2020/11/staedtechallenge_aufruf_2020-11.pdf

Link zur Homepage der Challenge: <https://faktor2.solar/staedte-challenge/>

II. Begründung und Erläuterung

In Puncto CO₂ Einsparungen spielt die Solarenergie eine entscheidende Rolle. Eine größere Photovoltaikanlage auf dem Dach vermeidet pro Jahr zehn Tonnen CO₂ – so viel wie 800 Buchen in derselben Zeit binden.¹ Es kann also nur das Ziel sein, massiv in diese Technologie zu investieren, um die Klimaziele des Pariser Abkommens zu erreichen.

Der Wettbewerb „**StädteChallenge 2021**“ fordert die teilnehmenden Städte auf alles ihnen Mögliche zu tun, um den Ausbau der Photovoltaik zu beschleunigen und damit die Energiewende und den Klimaschutz lokal viel schneller voranzubringen als bisher. Da die meisten Gebäude und Grundstücke in Städten in Privatbesitz sind oder gewerblich genutzt werden, liegt der Schlüssel zum Erfolg darin, diese Potenziale zu erschließen – also vorrangig Firmen und Hausbesitzer*innen dafür zu gewinnen ihre Dächer und andere geeignete Flächen (z.B. Firmenparkplätze) mit hochmodernen Photovoltaik-Anlagen auszustatten. Es geht also primär nicht darum, dass Städte selbst massiv investieren, wenngleich PV-Anlagen auf stadteigenen Gebäuden (z.B. Schulen, KiTas und Verwaltungsgebäude) einen wichtigen und vorbildhaften Beitrag leisten können.

Der Ausschuss für Klima, Natur, Umwelt und ländliche Entwicklung soll in seiner nächsten Sitzung eine Öffentlichkeitsstrategie besprechen und beschließen. Die Initiatoren des Wettbewerbes bieten hierfür Material und Unterstützung an.

Die aktuelle PV Leistung der Stadt Geseke lässt sich über das Marktstammdatenregister erfassen:

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenuebersicht>

¹ Umweltbundesamt.